

Kreisfeuerwehrverband Saarlouis informiert

Seminar Ladungssicherheit bei der Feuerwehr

Eine mangelhafte oder gar fehlende Ladungssicherung zählt zu den Hauptunfallursachen auf deutschen Straßen. Auch die Feuerwehren übernehmen Transportaufgaben. Sie transportieren Mannschaft, Ausrüstung und technisches Gerät häufig unter erschwerten Bedingungen zur Übungs- bzw. Einsatzstelle.

Damit diese Transporte sicher und reibungslos durchgeführt werden können, sind zwei Voraussetzungen erforderlich: entsprechend ausgerüstete Fahrzeuge und gut ausgebildete Feuerwehrangehörige, welche die Gefahren unzureichend gesicherter Ladung beurteilen können.

Dieses Grundwissen lernten 20 Teilnehmer aus Feuerwehren des Landkreises bei einem kürzlich durchgeführten Seminar in Dillingen. Referent Dirk Flesch von der Unfallkasse Saarland (UKS) informierte darüber, wie eine ordnungsgemäße Beladung und die erforderliche Ladungssicherung unter Einsatz von Hilfsmitteln zu erfolgen hat und was zu beachten ist. Dazu informierte er die Feuerwehrangehörigen über die Wirkung physikalischer Kräfte bei einem Unfall.

Eine gelungene Ausbildungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes, die der Sicherheit vieler Feuerwehrangehöriger, aber auch anderer Verkehrsteilnehmer dient.



Die Teilnehmer am Seminar Ladungssicherung in der Feuerwache Dillingen